

DEUTSCHES
MUSIKFEST
OSNABRÜCK 2019
Klang. Vielfalt. Leben.

**5. Offene Deutsche
Meisterschaft
Spielleutemusik**

Bundesvereinigung Deutscher
Musikverbände e.V.

30.05.-02.06.2019 | Osnabrück

Wettbewerbsordnung

Demonstrationswettbewerb

Drum Battle

Show – technisches Können – Geschwindigkeit und aufregende Momente in Wettbewerbsumgebung!

Ein unterhaltsames Vergnügen für die Zuschauer...

1. Dieser Wettbewerb ist offen für alle Musikvereine mit Schlaginstrumenten ohne Altersbegrenzung.
2. Alle Schlaginstrumente dürfen in diesem Wettbewerb benutzt werden, vorausgesetzt, sie sind für die Show geeignet. Zugelassene Instrumente beinhalten Snare Drums, Tenortrommeln, Toms, Bass Drums und Cymbals (Becken), sowie Mallets.
3. Requisiten (Fahnen, Bühnendeko, sonstige Gegenstände etc.) sind nicht erlaubt.
4. Die Uniformen oder Kostüme der Ausführenden müssen für die Präsentation in der Öffentlichkeit geeignet und angemessen sein.
5. Jedes Percussion Ensemble muss zwei verschiedene Darbietungen (max. Dauer jeweils 120 Sec.) zeigen können, die aus Kadenz eigener Wahl bestehen. Diese sind innerhalb zweier Showdarbietungen auf einem festgelegten Feld mit einer Größe von 15m x 15m aufzuführen.
6. Zwei Formationen stehen sich jeweils gegenüber.
7. Neben den technischen Aspekten (Ausführung, Technik und Schwierigkeit) werden die visuelle Darstellung und Kreativität (z.B. Körperbewegung, visuelle Präsentation, z.B. kreativer Gebrauch der Becken und/oder Mallets und der Sticks) und die Reaktion des Publikums mit einbezogen.
8. Bereiche zur Vorbereitung und zum Warm Up werden ausgewiesen.
9. Auf Basis der Anzahl der teilnehmenden Drum-Bands wird ein Wettbewerbsablauf erstellt, wodurch der Sieger und platzierte ausgespielt werden.

10. Strafpunkte und Disqualifikation

- a) Störungen während der Vorbereitung:
Störungen durch Geräusche oder Spielen, die den laufenden Wettbewerb stören werden mit 2 Punkten Abzug geahndet.
- b) Auftrittzeiten:
Drum-Bands (Schlagzeugensembles) haben 120 Sekunden Zeit für jede ihrer Darbietungen. Für jede angefangenen 5 Sekunden einer Zeitüberschreitung werden 0,2 Punkte abgezogen.
- c) Jury-Bereich:
Zu keiner Zeit darf sich außer dem dazu autorisierten Personal niemand in der Nähe des Jurorentisches aufhalten. Eine Einflussnahme auf die Wertung jeglicher Art durch Vereinsvertreter oder andere Personen, die mit der auftretenden Drum-Band in Verbindung stehen, führt zur Disqualifikation des betreffenden Ensembles.
- d) Feldbegrenzung:
2,0 Punkte Abzug für jede Überschreitung der Feldbegrenzung. Die Begrenzungen sind in Punkt 5 definiert.
- e) Die Ausführenden:
Während der Darbietung muss jeder Teilnehmer in der definierten Aufführung ein Schlaginstrument spielen. Eine Nichtbeachtung dieser Regel führt bei jedem Ensemble zur Disqualifikation, das die Regel nicht beachtet.
- f) Die Instrumentierung:
Keine Audioeffekte sind zugelassen und dürfen elektronisch nicht abgespielt werden. Es dürfen keine programmierbaren Instrumente eingesetzt werden. Bei Missachtung erfolgt eine Disqualifikation.
- g) Sonstiger Einsatz von Effekten:
Nicht erlaubt sind motorisierte Fahrzeuge, Pyrotechnik, das Abfeuern von Waffen, Druckkanister, gefährliche Materialien, entflammbare Flüssigkeiten oder Tiere auf dem Platz oder in der Nähe des Ortes der Aufführung. Benzinbetriebene, elektrische oder handbetriebene Generatoren sind untersagt ebenso wie raucherzeugende Maschinen. Elektrische (mit Stromstecker oder mit Batterie betrieben) oder Druckluftgeräte einschließlich Licht, Laser oder Blitzeffekte (elektrisch oder chemisch) werden nicht im Aufführungsbereich benutzt. Bei Missachtung erfolgt eine Disqualifikation.
- h) Verschiedenes / Requisiten:
2,0 Punkte Abzug für jede weitere Regelverletzung zu und außerhalb der oben beschriebenen Regelverletzungen werden vom Direktor des Wettbewerbs festgelegt.

11. Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar.

Demonstrationswettbewerb genehmigt durch das Fachbereichsleitungsteam: 04.02.2017

**Der
Bundesmusikdirektor
Spilleutemusik**